

Daten & Fakten 2022

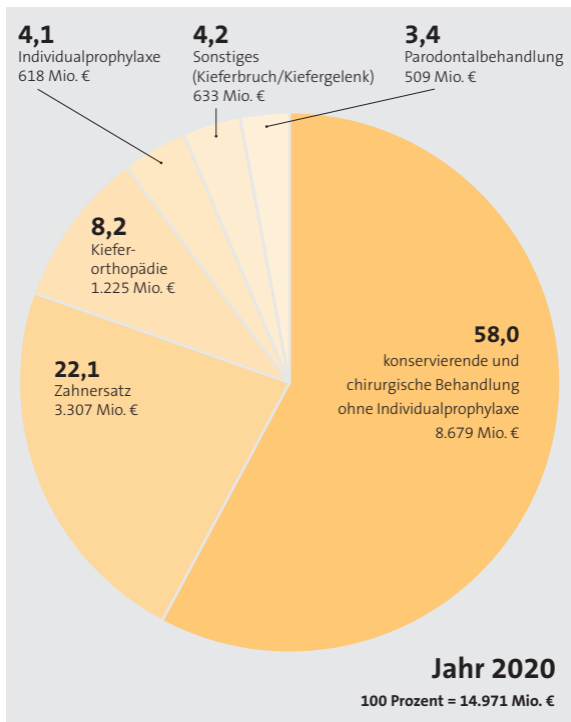


BUNDEZAHNÄRZTEKAMMER

KZBV

Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

Aufschlüsselung der Ausgaben für zahnmedizinische Behandlung in Prozent



Ausgabenentwicklung

Anteil der Zahnmedizin an den Ausgaben der GKV in Prozent

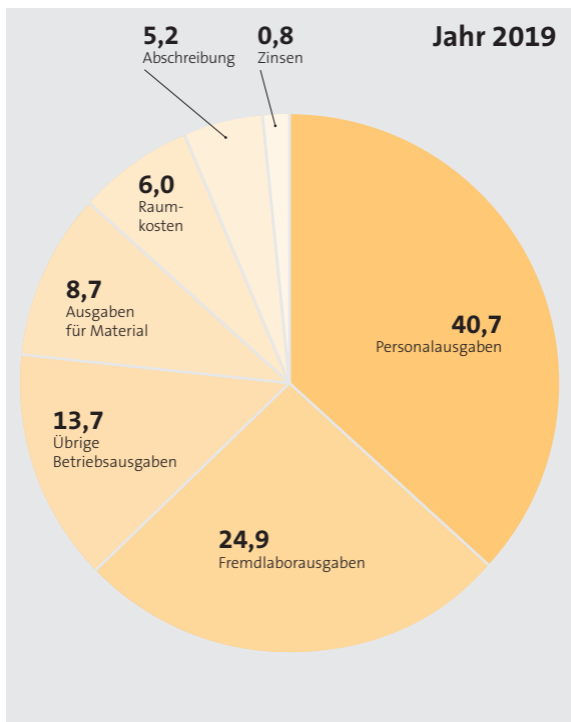
	Ärztliche Behandlung	Zahnärztliche ¹ Behandlung	Nur Zahnersatz	Apotheke ²	Krankenhaus
1998	17,30	9,03	2,49	14,31	35,13
1999	17,20	8,90	2,65	15,04	34,39
2000	17,07	8,92	2,80	15,31	34,26
2001	16,76	8,88	2,81	16,35	33,39
2002	17,43	8,56	2,62	16,57	33,45
2003	17,84	8,68	2,78	16,75	33,25
2004	17,50	8,59	2,80	15,47	34,98
2005	17,13	7,36	1,80	17,51	34,99
2006	17,23	7,47	1,94	17,22	35,03
2007	17,16	7,40	1,96	17,73	34,02
2008	17,16	7,24	1,93	17,68	33,70
2009	17,24	6,99	1,89	17,48	33,79
2010	17,23	6,92	1,89	16,99	34,37
2011	17,17	6,90	1,89	15,87	34,67
2012	17,08	6,79	1,78	15,52	34,74
2013	17,95	6,91	1,70	15,07	34,41
2014	17,66	6,73	1,65	15,69	33,93
2015	17,67	6,65	1,62	15,67	33,64
2016	17,73	6,56	1,55	15,60	33,49
2017	17,81	6,46	1,51	15,36	33,17
2018	17,67	6,41	1,48	15,11	32,91
2019	17,35	6,27	1,46	14,62	32,35
2020	17,73	6,02	1,33	14,82	31,53

Ab dem Jahr 2002: ärztliche Behandlung und Krankenhäuser inklusive Dialyse-Sachkosten; Apotheken abzüglich Arzneimittelrabatte

¹ inkl. Zahnersatz

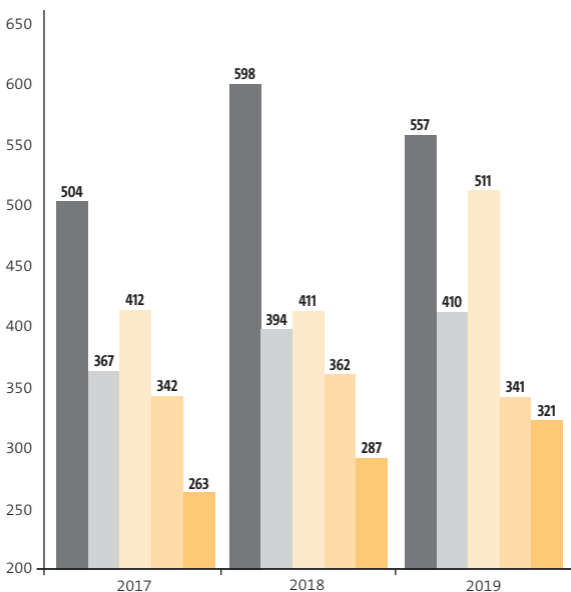
² Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken

Betriebswirtschaftliche Kostenstruktur einer durchschnittlichen Praxis in Prozent



Investitionen bei der zahnärztlichen Existenzgründung

Finanzierungsvolumen (in Tsd. €)



- Neugründung Einzelpraxis
- Übernahme Einzelpraxis
- Neugründung Berufsausübungsgemeinschaft
- Übernahme Berufsausübungsgemeinschaft
- Beitritt/Einstieg Berufsausübungsgemeinschaft

Quelle: IDZ/InvestMonitor Zahnarztpraxis 2019

Bruttowertschöpfung und Erwerbstätige

Direkte Bruttowertschöpfung und Erwerbstätige in Zahnarztpraxen, im zahnärztlichen System, der Gesundheitswirtschaft insgesamt sowie der Gesamtwirtschaft 2020

	Bruttowertschöpfung in Mrd. €	Erwerbstätige in Tsd.
Zahnarztpraxen	18,4	412
Zahnärztliches System insgesamt*	24,7	537
Gesundheitswirtschaft (Kernbereich)**	277,5	4.756
Gesamtwirtschaft	3.050	44.898

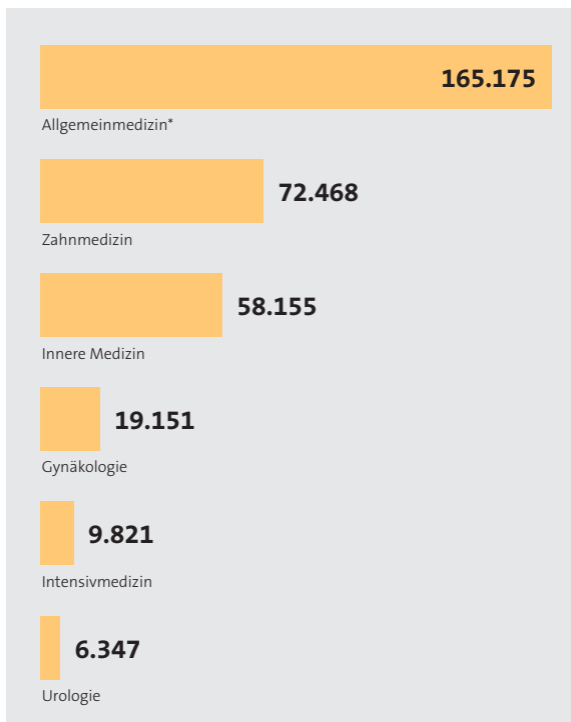
	in %	in %
Anteil Zahnarztpraxen an Gesundheitswirtschaft (Kernbereich)**	6,6	8,7
Anteil Zahnärztliches System an Gesundheitswirtschaft (Kernbereich)**	8,9	11,3
Anteil Zahnarztpraxen an Gesamtwirtschaft	0,6	0,9
Anteil Zahnärztliches System an Gesamtwirtschaft	0,8	1,2

* Das Zahnärztliche System umfasst neben Zahnarztpraxen u. a. den Öffentlichen Gesundheitsdienst, stationäre Zahnmedizin, Versicherungen, Dentalindustrie und Zahntechnikbetriebe.

** ambulante und stationäre Versorgung, ohne bspw. Wellnessangebote

Ärztegruppen im Vergleich

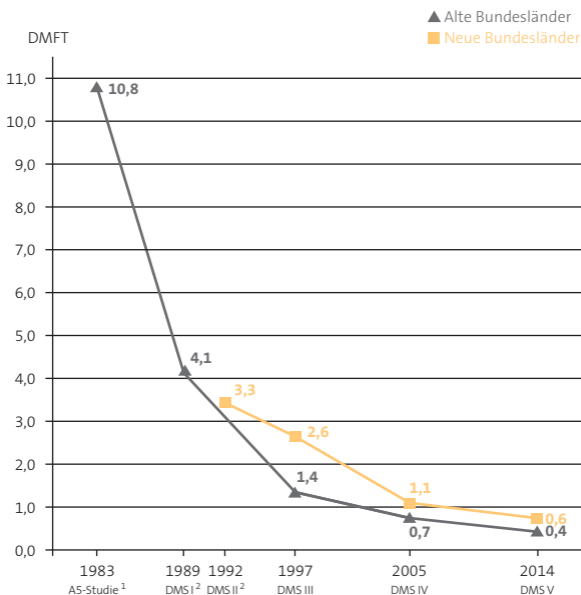
Facharztgruppen (Auswahl)



* Allgemeinmedizin und ohne Gebietsbezeichnung
ambulant und stationär

Quelle: BZÄK/KZBV 2021, Bundesärztekammer 2021

Karieserfahrung bei 12-Jährigen



DMFT: Index für die durchschnittliche Anzahl von Zähnen mit Karieserfahrung

DMS: Deutsche Mundgesundheitsstudien des Instituts der Deutschen Zahnärzte (I bis V)

¹ Patientenstudie der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK); Wert für 13/14-jährige Jugendliche in Westdeutschland

² Rechnerisch interpoliert, untersucht wurden 13/14-jährige Jugendliche

Karieserfahrung bei 12-Jährigen im internationalen Vergleich

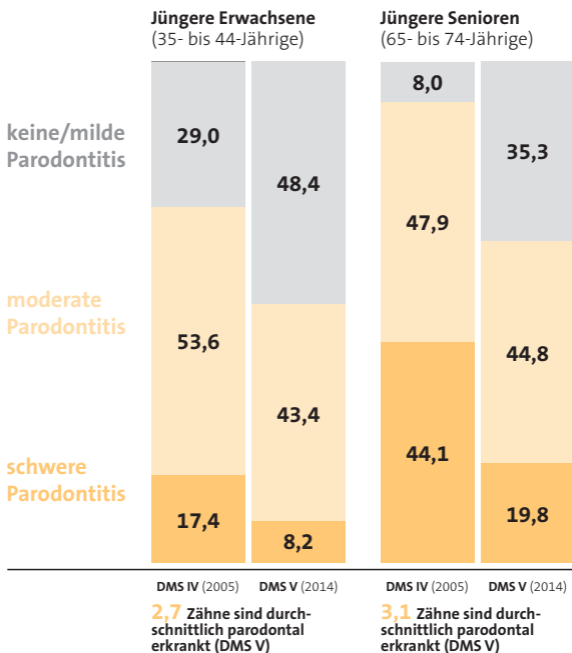
Durchschnittliche Anzahl kariöser, gefüllter und fehlender Zähne
im internationalen Vergleich (DMFT-Index)

Dänemark (2014)	0,4
Deutschland (2014)	0,5
Singapur (2011)	0,6
Finnland (2009), Schweden (2017)	0,7
Japan (2016)	0,8
Belgien (2009/10), China (2015)	0,9
Kanada (2007-2009), Neuseeland (2014)	1,0
Spanien (2010), Australien (2009)	1,1
Frankreich (2006), Italien (2012), Portugal (2013/14)	1,2
Slowenien (2013)	1,9
Griechenland (2011)	2,0
Polen (2014)	2,8
Lettland (2016)	3,4
Kroatien (2013)	4,2

Quelle: WHO Oral Health Country/Area Profile Programme, CAPP pages, 19.01.2022;

Zusammenstellung: BZÄK 2022

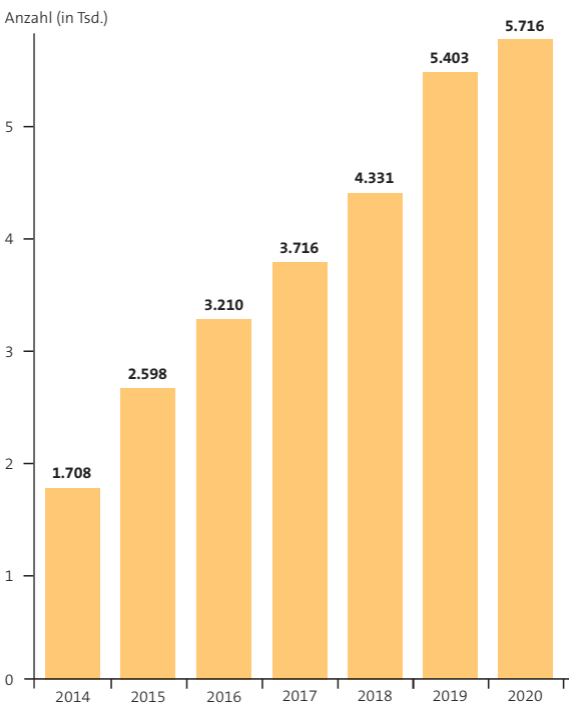
Parodontalerkrankungen¹ bei jüngeren Erwachsenen und jüngeren Seniorinnen und Senioren in Prozent



■ Schwere Parodontalerkrankungen bei jüngeren Erwachsenen und jüngeren Seniorinnen und Senioren innerhalb von neun Jahren halbiert. Trotz abnehmender Erkrankungslast ist aufgrund der demografischen Entwicklung mit einer Zunahme des parodontalen Behandlungsbedarfs zu rechnen.

¹ CDC/AAP-Fallklassifikation Centers for Disease Control and Prevention und American Academy of Periodontology

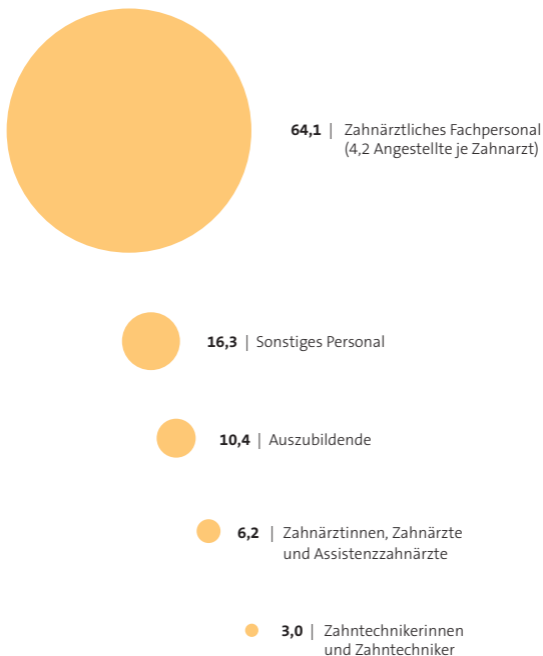
Vertragszahnärztliche Kooperationen mit Pflegeeinrichtungen nach § 119b SGB V



Zahnärztinnen und Zahnärzte, Praxispersonal, Auszubildende

Anteile der Beschäftigten
in Prozent

Jahr 2019



Zahnarztdichte

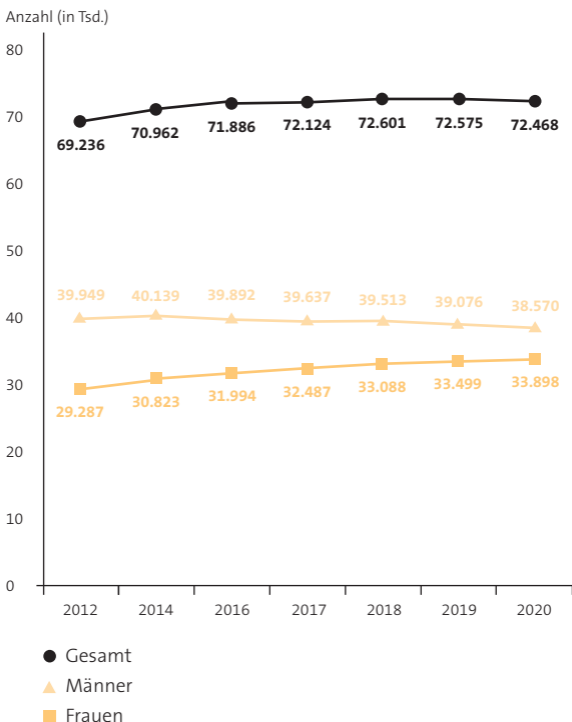


Bundesweiter Durchschnitt: 1.147

Quelle: BZÄK/Statistisches Jahrbuch 2020|2021; Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Entwicklung der Zahnarztzahlen

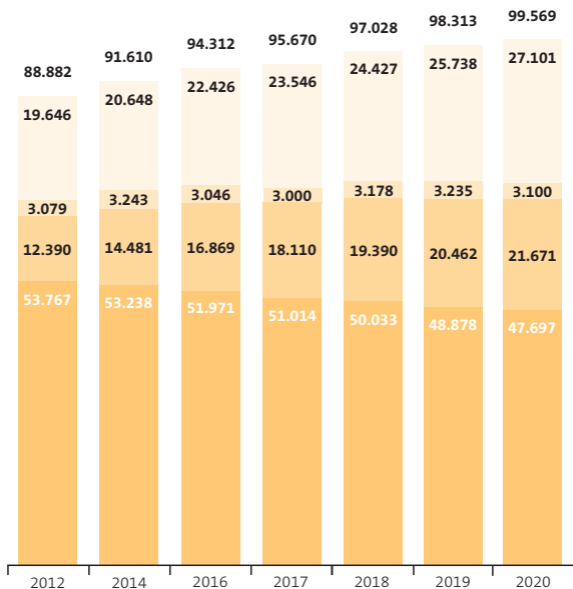
Zahnärztlich Tätige nach Geschlecht



Quelle: BZÄK/Statistisches Jahrbuch 2020|2021

Entwicklung der Zahnarztzahlen

Zahnärztinnen und Zahnärzte nach Erwerbsstatus



- Gesamt
- Ohne zahnärztliche Tätigkeit
- Außerhalb von Praxen angestellt
- In Praxen angestellt¹
- Niedergelassen

¹ Personen während der Assistenzzeit, in Vertretung oder im Angestelltenverhältnis

Quelle: BZÄK/Statistisches Jahrbuch 2020|2021

Herausgeber

Bundeszahnärztekammer (BZÄK)

Arbeitsgemeinschaft der
Deutschen Zahnärztekammern e.V.

Chausseestraße 13

10115 Berlin

Telefon: +49 30 40005-0

Fax: +49 30 40005-200

E-Mail: info@bzaek.de

www.bzaek.de

Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV)

K.d.ö.R.

Universitätsstraße 73

50931 Köln

Telefon: +49 221 4001-0

Fax: +49 221 4001-250

E-Mail: post@kzbv.de

www.kzbv.de

